



FashionLager® * Modul fibu-DATEV**

Benutzerhandbuch
2014

Inhaltsangabe

FashionLager® *** Modul fibu-DATEV	3
Allgemeine Hinweise	4
Erste Schritte	7
Vorbereitung in FashionLager®.....	9
Anpassung der Stammdaten	10
Kundenverwaltung	12
Lieferantenverwaltung.....	14
Die DATEV-Schnittstelle	16
Konto-Einstellungen	18
Weitere Einstellungen	20
Export.....	23
Copyright.....	26



Vielen Dank, Sie haben sich für die **FashionLager®** V.3 FiBu-Schnittstelle entschieden.

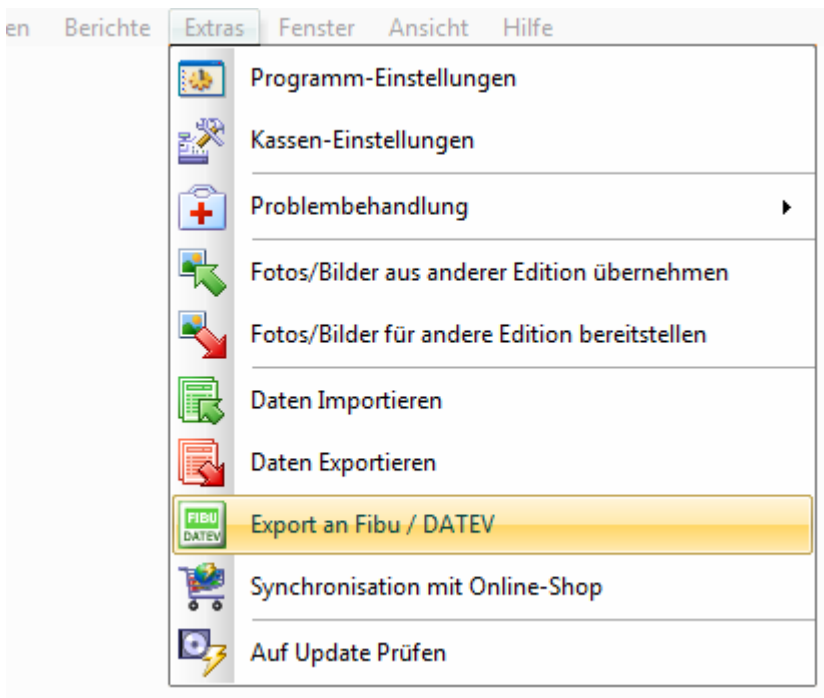
Damit steht Ihnen eine leicht zu bedienende Schnittstelle zwischen **FashionLager®** und Ihrer Finanzbuchhaltung und/oder Ihrem Steuerberater zur Verfügung.

HINWEIS: Die Finanzbuchhaltungssoftware - an die exportiert werden soll - wird auf den folgenden Seiten stets mit Fibu bezeichnet.

Auf den folgenden Seiten können Sie nun über Aufbau und Funktionen informieren.

Allgemeine Hinweise

Sie erreichen die FashionLager®-Fibu-Schnittstelle über das Menü "Extras":



Grundlegende Voraussetzungen

- *Exakt gleiche Sach-, Finanz- und Personenkonten in Fibu und FashionLager®* (soweit diese in FashionLager® verwendet werden)
- Korrekte Einstellung der DATEV-Steuerschlüssel in der Schnittstelle entsprechend den Werten in der Fibu (bei DATEV-Export zwingend)
- Die Fibu sollte zumindest eine der folgenden Formen der MwSt-Verarbeitung beherrschen:
 - via DATEV-Steuerschlüssel
 - via MwSt-Automatik-Konten
 - via Splitt-Buchungen
- Bei vorgesehener DATEV-Übertragung direkt an den Steuerberater müssen Sie von diesem folgende Informationen einholen:
 - Steuerberater-Nr.
 - Mandanten-Nr.
 - ggf. Passwort
- Es müssen die korrekten MwSt-Sätze eingerichtet sein:
 - Deutschland: 19 / 7 / 0 %
 - Österreich: 20 / 10 / 0 %
 - Schweiz: 7,6 / 2,4 / 0 %

Erzeugte Ordner und Dateien

Fashionlager® erstellt beim Export im angegebenen Verzeichnis stets einen Ordner mit der Bezeichnung „*ExTT_MM_JJ*“ (z.B. „*Ex09_01_13*“ für 09.01.2013).
 Wenn bereits ein Ordner mit dem aktuellen Datum besteht, wird ein weitere mit dem Zusatz „(1)“ usw. angelegt.
 In diesem Ordner finden Sie alle Export-Dateien:

ANSII-Format	akt. DATEV-Format (KNE)	altes DATEV-Format (OBE)
<i>FL_Buchungen.txt</i>	<i>EV01</i> (Verwaltungsdatei)	<i>DV01</i> (Verwaltungsdatei)
<i>FL_Kunden.txt</i>	<i>ED00001</i> (Buchungsdaten)	<i>DE001</i> (Buchungsdaten)
<i>FL_Lieferanten.txt</i>	<i>ED00002</i> (Personendaten)	<i>DE002</i> (Personendaten)
	<i>FL_Error.txt</i> (Datensatzfehler)	<i>FL_Error.txt</i> (Datensatzfehler)

Unterschiede zw. dem DATEV- und ANSII-Format

DATEV-Format

Das DATEV-Format ist ein streng genormtes Datenaustausch-Format der DATEV eG. Dieses hat sich in der vergangenen Jahres immer mehr zum Quasi-Standard für den Datenaustausch von Finanzdaten zwischen verschiedenen Systemen entwickelt so dass heute fast alle Finanzbuchhaltungsprogramme dieses Format einlesen können.

Hierbei werden binäre Datenaustausch-Dateien erzeugt, die in jedem dazu befähigten System verarbeitet werden können.

Durch die strenge Normung des Formates sind Interpretationsfehler weitestgehend ausgeschlossen. Allerdings müssen hierzu einige grundlegende Voraussetzungen erfüllt sein.

BESCHRÄNKUNGEN:

Für den DATEV-Export gelten folgende Beschränkungen für die Anzahl der Datensätze je Exportvorgang:

Altes DATEV-Format (OBE): max. 9.999 Datensätze pro Export-Vorgang

Aktuelles DATEV-Format (KNE): max. 99.999 Datensätze pro Export-Vorgang

EMPFEHLUNG:

Wenn Ihre Finanzbuchhaltungssoftware das DATEV-Format unterstützt, sollten Sie dies dem ANSII-Format stets vorziehen. Schon während des Exportvorgangs werden hier Datensatzfehler und Unstimmigkeiten erkannt und nach Möglichkeit automatisch korrigiert. Durch den einheitlichen Standard können nicht akzeptierte Sonderzeichen sofort erkannt und ggf. korrigiert werden.

ANSII-Format

Im ANSII-Format wird eine einfache Textdatei erzeugt. Diese enthält in der ersten Zeile stets die Feld-Bezeichner und in den folgenden Zeilen jeweils einen Datensatz.

Da es hier keinen genormten Standard gibt, wird keine Prüfung der Inhalte vorgenommen. Sie sollten daher grundsätzlich auf die Verwendung von Sonderzeichen verzichten (bei allen Namen, Beschreibungen, Buchungstexten usw.).

Die einzelnen Felder müssen dann in der Fremdanwendung (in die die Daten importiert werden sollen) zunächst zugeordnet werden.

Das kann die Schnittstelle

- Personendaten exportieren:
 - Kundendaten

- Lieferantendaten
- die entsprechenden Personen-Konto-Nummern und -Bezeichnungen übergeben (diese werden dann in der Fibu angelegt)
- Buchungsdaten exportieren:
 - Ein- und Ausgaben der Bargeldkassen
 - Einnahmen via EC/Kreditkarte (an "Geldtransit"-Konten)
 - Einnahmen via Rechnungsverkauf (nur die End-Beträge / bei DATEV inkl. Zahlungsziel)
 - Warenlieferungen (nur die End-Beträge / bei DATEV inkl. Zahlungsziel)
- Bei Ein- und Ausgaben der Bargeldkassen sowie Karten-Einnahmen werden die erforderlichen Angaben für die Verarbeitung der VSt/MwSt. übergeben (ggf. werden entsprechende Splitt-Buchungen generiert).
- Es können derzeit folgende MwSt-Sätze verarbeitet werden:
 - Deutschland: 19 / 7 / 0 %
 - Österreich: 20 / 10 / 0 %
 - Schweiz: 7,6 / 2,4 / 0 %
- Automatische Vorbelegung aller Personen-, Sach- und Finanzkonten mit typischen Nummern des DATEV-Kontenrahmens SKR 03

Das kann die Schnittstelle NICHT

- Anschaffungsnebenkosten (Porto/Versandkosten usw.) bei Warenlieferungen und Rechnungsverkauf verwalten/übergeben
- Warenlieferungen/Rechnungsverkauf mit unterschiedlichen Steuersätzen verarbeiten
- Sach- und Finanzkonten übergeben (diese müssen zwingend in der Fibu angelegt sein)
- Offene Posten verwalten

Erste Schritte

Beim ersten Aufruf der Schnittstelle werden drei Text-Dateien auf Ihrem Desktop abgelegt ... die 'FL30_DATEV_CHECK.txt', die 'FL30_DATEV_KONTEN.txt' und die 'FL30_DATEV_PERSONEN.txt'. Bitte öffnen Sie die Dateien mit einem normalen Editor und drucken diese nach Möglichkeit aus. Die 'FL30_DATEV_CHECK.txt' enthält grundsätzliche Informationen zu den ersten erforderlichen Schritten.

Die 'FL30_DATEV_KONTEN.txt' und die 'FL30_DATEV_PERSONEN.txt' ermöglicht Ihnen, die Konten mit denen in Ihrer Fibu abzugleichen.

1. Konten-Abgleich

➔ **Alle in Fashionlager® benutzten Nummern für Sach- und Finanz-Konten **MÜSSEN** zwingend in Ihrer Fibu vorhanden sein!**

Lediglich Personenkonten (Kunden und Lieferanten) können von unserer Schnittstelle an die FiBu übertragen und dort dann automatisch angelegt werden (vorausgesetzt, die Nummern sind dort nicht vergeben!).

Nur wenn auf beiden Seiten (Fashionlager® und Fibu) die gleichen Konto-Nummern verwendet werden, kann eine Kommunikation zwischen beiden stattfinden.

Fashionlager® belegt in der Voreinstellung alle Kontonummern mit typischen Werten des DATEV-Kontenrahmens **SKR 03**.

Tragen Sie also zunächst die entsprechenden Konto-Nummern aus Ihrer Fibu in die Liste der Datei 'FL30_DATEV_KONTEN.txt' ein und übertragen diese bei Abweichungen ggf. in die Konto-Einstellungen der Schnittstelle:

Finanzkonten in der Fibu		Sachkonten in der Fibu	
Bank	1200	Geldtransit (allgemein)	1360
Kasse Zentrale (HauptKasse)	1010	Geldtransit (Kredit-Karten)	1360
Kasse Filiale 1	1020	Geldtransit (EC-Karten)	1360
Kasse Filiale 2	1030	Erlöse (allgemein)	8000
Kasse Filiale 3	1040	Erlöse (voller MwSt-Satz)	8400 <input checked="" type="checkbox"/>
Kasse Filiale 4	1050	Erlöse (ermäßigter MwSt-Satz)	8300 <input checked="" type="checkbox"/>
Kasse Filiale 5	1060	Erlöse EU (MwSt-frei)	8125 <input checked="" type="checkbox"/>

2. Anpassung der Kunden und Lieferanten

Sie finden in der [Kundenverwaltung](#) im Register "Weitere Daten und Einstellungen" das Feld "DATEV-Kundenkonto".

Dies ist die Personen-Konto-Nummer, die mit der in Ihrer Fibu übereinstimmen muss.

Wenn dieser Kunde also bereits in Ihrer Fibu vorhanden ist, müssen Sie diese Nummer entsprechend korrigieren, andernfalls wird dort (in der Fibu) beim ersten Import ein entsprechendes Personen-Konto angelegt.

Diese Nummer wird aus dem Standard-DATEV-Nummernkreis für Debitoren-Konten generiert (5-stellig).

In der Lieferantenverwaltung finden Sie im Register "DATEV / Fibu" ein entsprechendes Feld "Lieferanten-Konto (Kreditor)" und weitere, selbsterklärende Felder. Diese müssen nun für jeden Lieferanten ausgefüllt werden.

Zwingend ausgefüllt muss hier in jedem Fall das Feld "Lieferanten-Konto (Kreditor)" sein.

3. Anpassung der Stammdaten "Aus-/Einnahmekategorien"

Weisen Sie in den Stammdaten der Hauptanwendung ('Ausgabe/Einnahme-Kategorien') allen Kategorien eine DATEV-Konto-Nr. zu. Bei einigen Kategorien sind die typischen Nummern des Kontenrahmens SKR03 voreingestellt.

WICHTIG !! Diese Kontonummern MÜSSEN zwingend in Ihrer Fibu vorhanden sein!

Darüber hinaus können Sie Konten von Ausgabe-Kategorien auch als MwSt-Automatik-Konto markieren (*wenn dies in Ihrer Fibu so ist !*). Hierdurch wird die Vorsteuer in der Fibu automatisch berechnet und gebucht.

Vorbereitung in FashionLager®

Grundsätzliches

Für eine korrekte Kommunikation zwischen Fashionlager® und Ihrer Fibu ist die Zuweisung von Konto-Nummern in den Aus-/Einnahme-Kategorien sowie eine korrekte Synchronisation der Personenkonten (Lieferanten und Kunden) zwingend erforderlich.

Die Verwaltung der Personen-Konto-Nummern ist ein recht kritischer Bereich. Da diese auch in Fashionlager® angelegt und übertragen werden können (im Gegensatz zu den Sachkonten), besteht hier immer die Gefahr von Dubletten bei Kunden und Lieferanten.

Welche unvorhersehbaren Folgen dies haben kann, verdeutlicht folgendes Beispiel:



*In Fashionlager® existiert ein Lieferant „X_FL“ mit der Konto-Nr. 70201. Diesem Lieferanten sind Warenlieferungen (Buchungsdaten) zugeordnet.
In der Fibu existiert ebenfalls ein Lieferant mit dem Konto 70201 aber dem Namen „Y_Fi“, ebenfalls mit Buchungssätzen.
Beim Import der Buchungsdaten in die Fibu wird der Lieferant „X_FL“ entweder abgelehnt (da die Konto-Nr. 70201 bereits vorhanden ist) oder er überschreibt die Daten des Lieferanten „Y_Fi“ in der Fibu, letzterer wird dort also quasi zum Lieferanten „X_FL“.*

Im ersten Fall werden somit alle Warenlieferungen des Lieferanten „X_FL“ (aus Fashionlager®) in der Fibu dem Lieferanten „Y_Fi“ zugeordnet, im zweiten Fall sind alle bisherigen Buchungen von „Y_Fi“ nun mit „X_FL“ verknüpft.

Beides wäre nicht nur falsch, sondern würde u.U. gar nicht besonders auffallen und daher möglicherweise auch nicht bemerkt werden.

Achten Sie also stets sehr „penibel“ auf eine korrekte Zuordnung der Personenkonten, sowohl in Fashionlager® wie auch in der Fibu.

Anpassung der Stammdaten

Bearbeitung

1 DATEV-Angaben

2

Bezeichnung	DATEV-Konto	MwSt-Automatik	Ausgabe	MwSt-Pflichtig
Barverkauf	8000	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bewirtung	4650	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bürobedarf	4930	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Einlage (von GELDTRANSIT [BANK])	1360	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entnahme (an GELDTRANSIT [BANK])	1360	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fremdleistungen	3100	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Reinigungsmittel	4250	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
sonst. Betriebsbedarf	4900	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonstige Ausgaben	2300	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Bezeichnung: Reinigungsmittel DATEV-Nr.: 4250 MwSt-Autokto. Ausgabe MwSt-Pflicht.

1 DATEV-Angaben

DATEV-Konto	MwSt-Automatik
8000	<input type="checkbox"/>
4650	<input type="checkbox"/>
4930	<input type="checkbox"/>
1360	<input type="checkbox"/>

Sie finden hier die Spalten „DATEV-Konto“ und „MwSt-Automatik“.


Auch hier hat FashionLager® in der Voreinstellung die Kontonummern von erkennbaren Kategorien bereits mit typischen Werten des DATEV-Kontenrahmens SKR 03 belegt.


 Die "MwSt-Automatik" kann nur für Ausgabe-Kategorien aktiviert werden.

Bezeichnung	Reinigungsmittel	DATEV-Nr.	4250	<input type="checkbox"/> MwSt-Autokto.	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgabe	<input checked="" type="checkbox"/> MwSt-Pflicht.
-------------	------------------	-----------	------	--	---	---

Indem Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** oder doppelt in die entsprechende Zeile klicken, können Sie nun u.a. die Felder für DATEV-Angaben editieren. Ermitteln Sie also zunächst die entsprechenden Konten und deren **MwSt-Automatik-Einstellung** in Ihrer Fibu und passen diese Werte anschließend ggf. hier an.

Wenn Sie kein passendes Ausgabe-Konto in Ihrer Fibu finden (und dort auch nicht anlegen wollen/können), weisen Sie der entsprechenden Ausgabe-Kategorie ein allg. Konto für Betriebskosten zu (SKR 03 -> 2300) zu.

 **Beachten Sie hierbei, dass **Einnahmen** stets mit dem am jeweiligen Artikel registrierten MwSt-Satz übergeben werden. Das Konto „Barverkauf“ sollten Sie also hier einem allg. Erlöskonto (ohne MwSt-Automatik) zuordnen, im SKR 03 wäre dies das Konto 8000. Die Übergabe-Zuordnung der Einnahmen ergibt sich dann aus dem MwSt-Satz des verkauften Artikels und Ihren Einstellungen der jeweiligen Erlös-Konten in der Schnittstelle.**

 **Beachten Sie weiterhin, dass Einlagen/Entnahmen grundsätzlich gegen das Konto „Geldtransit“ gebucht werden (SKR 03 -> 1360). Die hierbei angegebenen Empfänger (z.B. Bank oder Hauptkasse) können nicht berücksichtigt werden. Es ist also zwingend erforderlich, dass hier ein korrektes Geldtransit-Konto eingetragen ist.**

Kundenverwaltung

DATEV-Kontonummer

1

The screenshot shows the 'Kundenverwaltung' software interface. At the top, there is a title bar with 'Kundenverwaltung' and an 'Export' button. Below the title bar, there is a navigation bar with 'Kunden bearbeiten' and 'Übersicht (alle Kunden)'. A grid of customer records is visible, with columns labeled '0-9' and 'A-Z'. The 'DATEV-Kundenkonto' field is highlighted with a blue circle and the number '1'. The main form is titled 'Martina Zweimüller' and contains various input fields and checkboxes. The 'DATEV-Kundenkonto' field is set to '10396'. Other fields include 'Geburtsdatum', 'Entfernung zum Wohnort', 'Beruf', 'übliche Zahlweise', 'Newsletter bestellt', '"BusinessToBusiness"-Kunde (B2B) -> Netto+MwSt', 'Steuer-Nr.', 'Kreditkarte für diesen Kunden erlauben', 'EC-Karte für diesen Kunden erlauben', 'Dieser Kunde erhält immer automatisch Rabatt in Höhe von', 'Individuelles Feld 1', 'Individuelles Feld 2', 'Individuelle Option 1', 'Individuelle Option 2', 'Individuelle Option 3', and 'Bemerkungen'. The 'Bonus-Punkte' section includes 'Aktuelle Bonus-Punkte' and 'Ges. je erhaltene Bonus-Punkte'. At the bottom, there is a navigation bar with buttons for 'Neu (F5)', 'Speichern (F6)', 'Duplizieren (F9)', 'Speichern + Neu', 'Abbrechen (F7)', and 'Kunden-Karte'.

DATEV-Kontonummer

1

DATEV-Kundenkonto  10396

In der Kundenverwaltung finden Sie das Feld „DATEV-Kundenkonto“. Dieses Feld darf nicht leer bleiben und muss eine, in der Fibu gültige oder noch nicht belegte Konto-Nr. enthalten.

Bei Neuanlage eines Kunden in **BASIS/CLIENT** wird hier stets eine korrekte laufende Nummer vergeben.



Der kleine Button (mit dem Blitz) ermöglicht ggf. eine erneute Generierung eines bislang - !! Nur in FashionLager® !! - unbenutzten DATEV-Kontos.



Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen NUR in BASIS/CLIENT möglich sind. D.h., in den externen Clientes (KASSE C und MOBIL) sind dieses Feld und Button deaktiviert. Dort neu

angelegte Kunden müssen in der BASIS entsprechend nachbearbeitet werden. Allerdings ist dies auch automatisiert möglich, [siehe hier...](#)

Wenn in den „[Weiteren Einstellungen](#)“ der Schnittstelle die entsprechende Option aktiviert wurde, vergibt FashionLager® automatisch eine Personen-Konto-Nummer aus dem Standard-Nummernkreise von DATEV (10000 bis 69000).

Bei Verwendung der Kontonummern-Erweiterung wird rechts mit Nullen aufgefüllt (z.B. aus 10022 wird 1002200).

Lieferantenverwaltung

DATEV-Kontonummer

Bankverbindung

Lieferantenverwaltung

Lieferanten bearbeiten Übersicht (alle Lieferanten)

0-9 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Ordnen/Filtern nach Marke nach Lieferant

Allg. Daten Währung / Retouren **DATEV / Fibu**

VAGABOND

Fibu-Konten

Lieferanten-Konto (Kreditor) ⚡ 70012

USD (VAT-Nr)

Dieser Lieferant liefert i.d.R. MwSt-Frei (EU)

Zahlungsziel

Normales Zahlungsziel (Tage) 30

Zahlungsziel für Skonto (Tage) 10

Skonto (%) 2,0

Bankverbindung

Kontoinhaber Vagabond

Bank

Konto-Nr.

Bankleitzahl

IBAN

BIC

46 von 46

Neu (F5) Speichern (F6) Duplizieren (F9)

Speichern + Neu Abbrechen (F7) Adresse kopieren

3

Zahlungsziel / Skonto

1

DATEV-Kontonummer

Lieferanten-Konto (Kreditor) ⚡ 70012

USD (VAT-Nr)

Dieser Lieferant liefert i.d.R. MwSt-Frei (EU)

In der Lieferantenverwaltung finden Sie das Feld „Lieferanten-Konto (Kreditor)“. Dieses Feld darf nicht leer bleiben und muss eine, in der Fibu gültige oder noch nicht belegte Konto-Nr. enthalten. Bei Neuanlage eines Lieferanten in **BASIS/CLIENT** wird hier stets eine korrekte laufende Nummer vergeben.



Der kleine Button (mit dem Blitz) ermöglicht ggf. eine erneute Generierung eines bislang - !! Nur in FashionLager® !! - unbenutzten DATEV-Kontos.



Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen NUR in BASIS/CLIENT möglich sind. D.h., in den externen Clientes (KASSE C und MOBIL) sind dieses Feld und Button deaktiviert. Dort neu angelegte Lieferanten müssen in der BASIS entsprechend nachbearbeitet werden. Allerdings ist dies auch automatisiert möglich, [siehe hier...](#)

Wenn in den „[Weiteren Einstellungen](#)“ der Schnittstelle die entsprechende Option aktiviert wurde, vergibt FashionLager® automatisch eine Personen-Konto-Nummer aus dem Standard-Nummernkreise von DATEV (70000 bis 99000).

Bei Verwendung der Kontonummern-Erweiterung wird rechts mit Nullen aufgefüllt (z.B. aus 70022 wird 7002200).

Wenn der Lieferant i.d.R. MwSt-Frei aus der EU-Zone liefert, sollten Sie die entsprechende Option aktivieren. Bei Eingabe einer Warenlieferung von diesem Lieferanten wird dann automatisch das entsprechende Wareneinsatzkonto (an EU-Konto [MwSt-Frei]) für die Buchung vorgeschlagen.

2

Bankverbindung

Bankverbindung	
Kontoinhaber	<input type="text" value="Vagabond"/>
Bank	<input type="text"/>
Konto-Nr.	<input type="text"/>
Bankleitzahl	<input type="text"/>
IBAN	<input type="text"/>
BIC	<input type="text"/>

Für Lieferanten werden auch die Bankdaten an die FiBu übergeben.

3

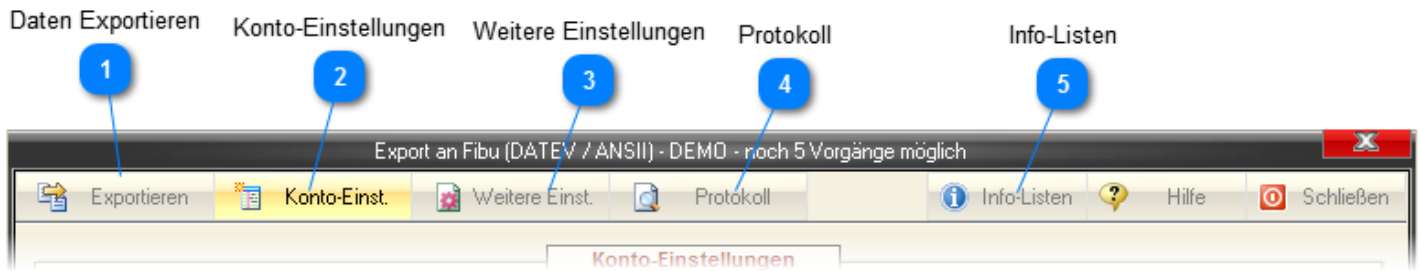
Zahlungsziel / Skonto

Zahlungsziel	
Normales Zahlungsziel (Tage)	<input type="text" value="30"/>
Zahlungsziel für Skonto (Tage)	<input type="text" value="10"/>
Skonto [%]	<input type="text" value="2.0"/>

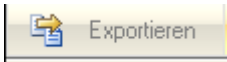


Bitte beachten Sie, dass die Informationen zu Zahlungsziel und Skonto – je nach Exportformat und Fähigkeit der Fibu - leider nicht immer korrekt übergeben werden.

Die DATEV-Schnittstelle

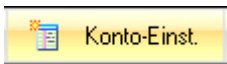


1 Daten Exportieren



In diesem Register starten Sie den [Export ...](#)

2 Konto-Einstellungen



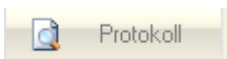
Hier werden alle erforderlichen [Kontoeinstellungen](#) vorgenommen ...

3 Weitere Einstellungen



In den [weiteren Einstellungen](#) wird festgelegt, wie die [Personalkonten](#) aufgebaut sind und wie die Übergabe der [MwSt-Bestandteile](#) geregelt wird.

4 Protokoll



In diesem Bereich finden Sie ein Protokoll der erfolgten Exportvorgänge:

Laufendes Protokoll							
Sie können hier Ihre bisherigen Exportvorgänge einsehen und ggf. das laufende Protokoll löschen ...							
Datum	Buchungszeitraum	Format	Daten	Status	Datei/Verzeichnis	Datensatzfehler	
01.01.13 15:55	01.12.12 - 31.12.12	DATEV	B - D - K	Erfolgreich	C:\ProgramData\NBD-Systems\FashionLage...	0	
01.01.13 15:56	01.11.12 - 01.11.12	DATEV	B - D - K	Erfolgreich	C:\ProgramData\NBD-Systems\FashionLage...	0	

Sie sehen neben Datum, Buchungszeitraum und Format (DATEV oder ANSII) auch welche Daten übertragen wurden (B=Buchungs-, D=Kunden- und K=Lieferanten-Daten) sowie das verwendete Export-Verzeichnis und ggf. Hinweise auf aufgetretene Fehler.

5 Info-Listen



Über diesen Button erzeugen Sie auf dem Desktop drei Text-Dateien ... die 'FL30_DATEV_CHECK.txt', die 'FL30_DATEV_KONTEN.txt' und die 'FL30_DATEV_PERSONEN.txt'.
Die 'FL30_DATEV_CHECK.txt' enthält grundsätzliche Informationen zu den ersten erforderlichen Schritten.
Die 'FL30_DATEV_KONTEN.txt' und die 'FL30_DATEV_PERSONEN.txt' ermöglicht Ihnen, die Konten mit denen in Ihrer Fibu abzugleichen.

Konto-Einstellungen

Finanz-Konten Sach-Konten 5 Alles auf SKR03

Export an Fibu (DATEV / ANSII) - DEMO - noch 5 Vorgänge möglich

Konto-Einstellungen

Bitte tragen Sie hier die entsprechenden Konten aus Ihrer Fibu ein ... oder setzen Sie hier alle Konten auf typische SKR03-Nummern

Finanzkonten in der Fibu	Sachkonten in der Fibu	A
Bank <input style="width: 100px;" type="text" value="1200"/>	Geldtransit (allgemein) <input style="width: 100px;" type="text" value="1360"/>	
Kasse Zentrale (HauptKasse) <input style="width: 100px;" type="text" value="1010"/>	Geldtransit (Kredit-Karten) <input style="width: 100px;" type="text" value="1360"/>	
Kasse Filiale 1 <input style="width: 100px;" type="text" value="1020"/>	Geldtransit (EC-Karten) <input style="width: 100px;" type="text" value="1360"/>	
Kasse Filiale 2 <input style="width: 100px;" type="text" value="1030"/>	Erlöse (allgemein) <input style="width: 100px;" type="text" value="8000"/>	
Kasse Filiale 3 <input style="width: 100px;" type="text" value="1040"/>	Erlöse (voller MwSt-Satz) <input style="width: 100px;" type="text" value="8400"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
Kasse Filiale 4 <input style="width: 100px;" type="text" value="1050"/>	Erlöse (ermäßigter MwSt-Satz) <input style="width: 100px;" type="text" value="8300"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
Kasse Filiale 5 <input style="width: 100px;" type="text" value="1060"/>	Erlöse EU (MwSt-frei) <input style="width: 100px;" type="text" value="8125"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
Kasse Filiale 6 <input style="width: 100px;" type="text" value="1070"/>	Wareneinsatz (allgemein) <input style="width: 100px;" type="text" value="3200"/>	
Kasse Filiale 7 <input style="width: 100px;" type="text" value="1080"/>	Wareneinsatz (mit MwSt) <input style="width: 100px;" type="text" value="3400"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
Kasse Filiale 8 <input style="width: 100px;" type="text" value="1090"/>	Wareneinsatz EU (MwSt-frei) <input style="width: 100px;" type="text" value="3425"/> <input checked="" type="checkbox"/>	
Kasse Filiale 9 <input style="width: 100px;" type="text" value="1091"/>	Allg. Umsatzsteuerkonto <input style="width: 100px;" type="text" value="1770"/>	
	Allg. Vorsteuerkonto <input style="width: 100px;" type="text" value="1570"/>	

Personenkonten in der Fibu

Allg. Laufkunde

Allg. Lieferant

3 Automatik-Konto

Abbrechen Speichern

1 2 5

4 3

Finanz-Konten Sach-Konten 5 Alles auf SKR03

Personen-Konten

Ermitteln Sie zunächst alle erforderlichen Sach-, Personen- und Finanzkonten in Ihrer Fibu bzw. fragen Sie Ihren Steuerberater danach.

Nutzen Sie hierfür z.B. die Check-Listen 'FL30_DATEV_KONTEN.txt' und die 'FL30_DATEV_PERSONEN.txt' (diese werden beim ersten Start auf Ihrem Desktop hinterlegt). FashionLager® belegt in der Voreinstellung alle Kontonummern mit typischen Werten des DATEV-Kontenrahmens SKR 03.

➡ Ggf. müssen Sie in Ihrer Fibu noch entsprechende Konten anlegen (z.B. Unterkonten für die Bargeldkassen Ihrer Filialen und/oder Geldtransit)

Bitte beachten Sie: Alle Kassenentnahmen werden an das Konto „Geldtransit (allgemein)“ Ihrer Fibu übergeben. Der gewählte Empfänger (z.B. 'Bank' oder 'Haupt-Kasse') kann hierbei nicht berücksichtigt werden. Ein Konto „Geldtransit“ ist also zwingend erforderlich.

Alle Konten müssen zwingend zugeordnet sein!

Auch in der Fibu nicht verwendete Unterkonten müssen hier belegt sein ... in dem Fall mit der Nummer des entsprechenden allgemeinen bzw. Haupt-Kontos.

➡ Wenn Sie also keine gesonderten Konten für den Geldtransit von EC- und Kreditkarten-Umsätzen führen, tragen Sie dort bitte das Konto für den allgemeinen Geldtransit ein (unter SKR 03 -> 1360). Dies ist auch die Voreinstellung unserer Schnittstelle.

3

Automatik-Konto



Wichtig ist die Festlegung, ob die benutzen Erlös-Konten in der Fibu MwSt-Automatikkonten sind. In der Regel sollte dies so sein, wenn aber nicht, muss dieses Häkchen entfernt werden.

Dann (und nur dann) wird der entsprechende MwSt-Schlüssel übergeben bzw. eine Splitt-Buchung generiert.

Das Konto für den Wareneinsatz mit MwSt (immer volle MwSt) muss ein Automatik-Konto sein. Wenn nicht, wird in der Fibu für Warenlieferungen keine Vorsteuer berechnet. D.h., in dem Fall müssen Sie die entsprechenden Buchungen manuell nachbearbeiten (ggf. noch im Stapel/Vorlauf).

4

Personen-Konten

Personenkonten in der Fibu	
Allg. Laufkunde	<input type="text" value="10000"/>
Allg. Lieferant	<input type="text" value="70000"/>

Wenn die Personenkonten für den „Allg. Lieferanten“ (in FL „SONSTIGE“) und „Laufkundschaft“ bzw. die Konto-Nummern 10000 und 70000 in Ihrer Fibu bereits vergeben sind, müssen Sie diese Konten entweder hier oder in Ihrer Fibu entsprechend anpassen.



Wichtig ist, dass auf beiden Seiten für diese Personen jeweils die gleiche Nummer verwendet wird.

5

Alles auf SKR03

oder setzen Sie hier alle Konten auf typische SKR03-Nummern

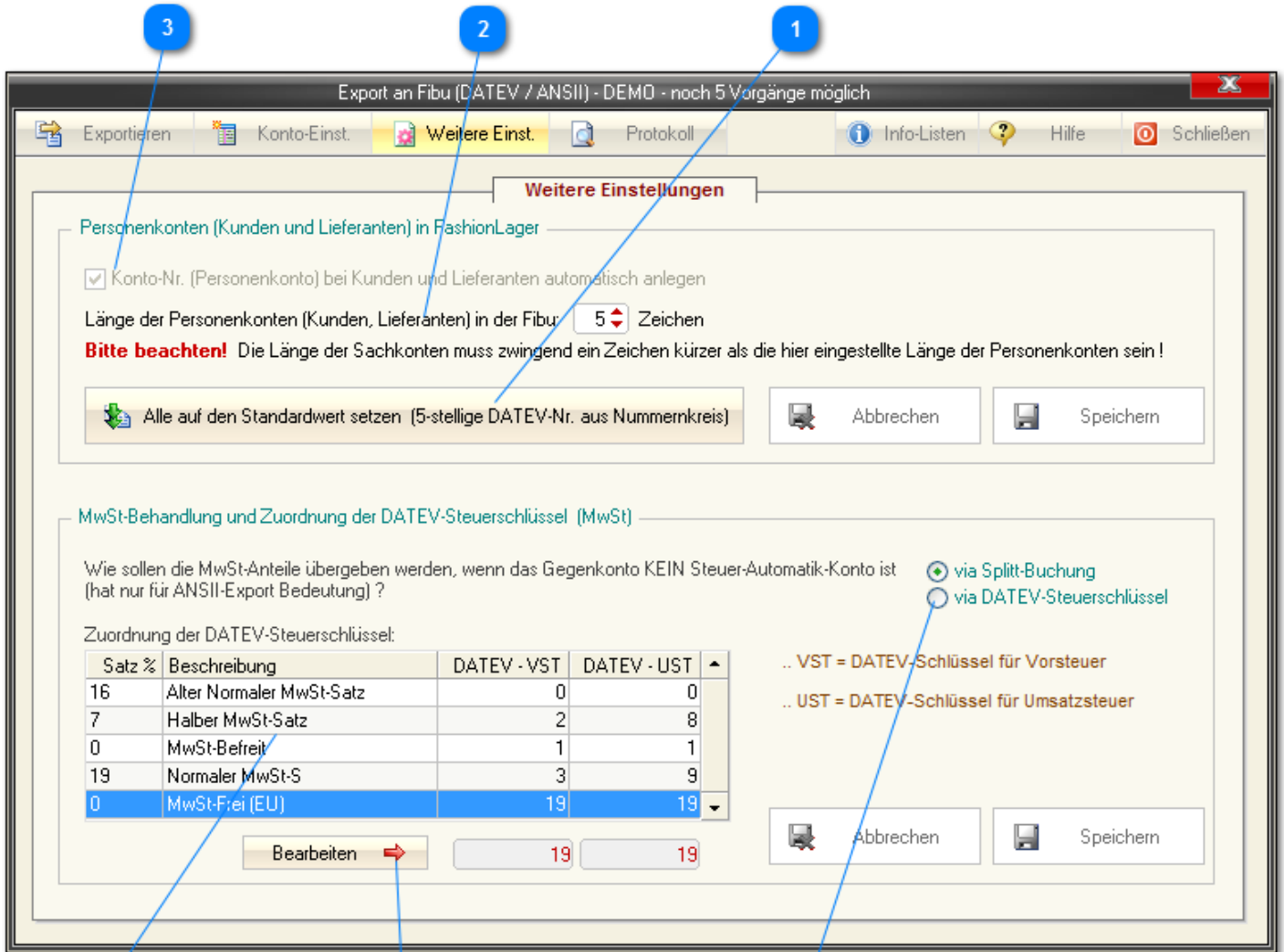
Über diesen Button können Sie ggf. alle Konten auf **SKR03**-Werte setzen.

Weitere Einstellungen

DATEV-Konto-Nr. autom. anlegen

Länge der Personen-Konten

Standard-Länge



DATEV-Steuerschlüssel

Steuerschlüssel bearbeiten

Art der MwSt-Übergabe

1 Standard-Länge

Alle auf den Standardwert setzen (5-stellige DATEV-Nr. aus Nummernkreis)

Hiermit werden alle, ggf. geänderten DATEV-Nummern bei den Personenkanten auf einen 5-Stelligen Standardwert gesetzt.

Bitte beachten Sie, dass hierdurch für alle Personenkanten (also Kunden und Lieferanten) neue Nummern vergeben werden !


2 Länge der Personen-Konten

Länge der Personenkanten (Kunden, Lieferanten) in der Fibu: 5 Zeichen

Stellen Sie zunächst fest, welche Länge die Konten in Ihrer Fibu haben bzw. fragen Sie Ihren Steuerberater danach (i.d.R. sind diese - entsprechend der Voreinstellung -

5 Zeichen lang) .

 Bitte beachten Sie, dass **Personenkonto** (Kunden und Lieferanten) stets ein Zeichen länger sein müssen als alle anderen Konten.

 Z.B. in DATEV ohne Konto-Nummernerweiterung sind dies für Personen-Konten stets 5 und für alle anderen Konten max. 4 Zeichen.
Diese Länge muss nun ggf. in der Schnittstelle entsprechend angepasst werden.

3 DATEV-Konto-Nr. autom. anlegen

Konto-Nr. (Personenkonto) bei Kunden und Lieferanten automatisch anlegen

Weiterhin können Sie hier festlegen, ob FashionLager® automatisch für die Kunden und Lieferanten eine (Personen-)Konto-Nummer anlegen soll.

FashionLager® nutzt hierzu die Standard-Nummernkreise von DATEV:

Kunden: 10.000 bis 69.000

Lieferanten: 70.000 bis 99.000

Bei längeren Nummern wird rechts mit Nullen aufgefüllt (z.B. aus 10022 wird 1002200).

4 Art der MwSt-Übergabe

Wie sollen die MwSt-Anteile übergeben werden, wenn das Gegenkonto KEIN Steuer-Automatik-Konto ist (hat nur für ANSII-Export Bedeutung) ?

via Splitt-Buchung
 via DATEV-Steuerschlüssel

In diesem Bereich legen Sie fest, wie MwSt-Anteile übergeben werden sollen, wenn das Gegenkonto kein MwSt-Konto ist.
Diese Einstellung hat nur für den Export via ANSII-Format Bedeutung. Bei DATEV-Export wird in diesem Bereich die MwSt-Übergabe festgelegt, d.h., dieser muss dann grundsätzlich zwingend korrekt eingestellt sein.

Splitt-Buchung

Bei Auswahl der ersten Option „via Splitt-Buchung“ erzeugt FashionLager® eine entsprechend aufgeteilte Buchung.

Belegdatum : Steht **nur** im Basiseintrag

Belegnummer: Steht **nur** im Basiseintrag

Konto Haben: Steht **nur** im Splitteintrag (im Basiseintrag steht der Wert 0)

Konto Soll: Steht **nur** im Basiseintrag

 **Beispiel** : DATEV SKR 03, Bruttoumsatz 238.00 EUR (HauptKasse), 19% USt.

	Belegdatum	Belegnummer	Buchungs-Text	Buchungs-Betrag
Basiseintrag	27.08.2007	Z-258	Erlös gesplittet	238,00
Splitteintrag 1			Erlös (allg.)	200,00
Splitteintrag 2			Umsatzsteuer	38,00

DATEV-Steuerschlüssel

Wenn keine Splittbuchung verwendet werden soll (oder kann) oder der Export im DATEV-Format erfolgt, sind die MwSt-Schlüssel von entscheidender Bedeutung.

5

Steuerschlüssel bearbeiten

Bearbeiten →

Über die Schaltfläche „*Bearbeiten* ->“ können Sie – nachdem Sie in der Liste einen Steuersatz markiert haben – die entsprechenden Schlüssel für die Vor- und Umsatzsteuer festlegen.

6

DATEV-Steuerschlüssel

Zuordnung der DATEV-Steuerschlüssel:

Satz %	Beschreibung	DATEV - VST	DATEV - UST	▲
16	Alter Normaler MwSt-Satz	0	0	
7	Halber MwSt-Satz	2	8	
0	MwSt-Befreit	1	1	
19	Normaler MwSt-S	3	9	
0	MwSt-Frei (EU)	19	19	▼

FashionLager® hat hier die aktuellen DATEV-Schlüssel voreingetragen. Diese können aber in Ihrer Fibu abweichend sein und müssen in dem Fall korrigiert werden.

Informieren Sie sich hierzu in der Dokumentation Ihrer Fibu bzw. fragen Sie Ihren Steuerberater danach.

Export

zu exportierende Daten Export-Ordner weitere Optionen Übertragungs-Format

1 2 5 3

Exportieren Konto-Einst. Weitere Einst. Protokoll Info-Listen Hilfe Schließen

Export Starten

Welche Daten sollen wohin exportiert werden ?

Kunden Buchungsdaten

Lieferanten

Kassen und Karten

Rechnungsverkäufe

Warenlieferungen

Speicherort: C:\ProgramData\NBD-Systems\FashionLager25_BASIS\Expoi

Weitere Optionen

verwendete Währung: EUR

auch alle als "Bereits übertragen" markierte Daten einschließen

Personenkonten prüfen Abbrechen Jetzt Exportieren

Status

Kunden		Ges.
Lieferanten		0
Buchungsdaten		0

In welches Format soll exportiert werden ?

ANSI optimiert für Lexware

DATEV aktuelles Format (KNE)

DATEV-Steuerberater-Nr.: 111111

DATEV-Mandanten-Nr.: 1

Passwort:

DATEV-Übertragungs-Nr.: 001512

Buchungszeitraum

von: 01.11.2012 bis: 30.11.2012

Personenkonten prüfen Abbrechen Jetzt Exportieren

Personenkonten prüfen zu exportierender Buchungszeitraum Daten vom Steuerbüro

7 6 4

1 zu exportierende Daten

Welche Daten sollen wohin exportiert werden ?

Kunden Buchungsdaten

Lieferanten

Kassen und Karten

Rechnungsverkäufe

Warenlieferungen

Zunächst einmal müssen Sie festlegen, welche Daten exportiert werden sollen.

Bitte beachten Sie: Wenn nur ein Bereich der Buchungsdaten gewählt wurde, werden stets auch alle neuen Kunden und Lieferanten übertragen.



Bitte unbedingt Beachten:

In der Fibu müssen stets als erstes die Personendaten aus der entsprechenden Datei importiert werden (siehe weiter unten Speicherort und Export-Dateien).

Alle Kunden und Lieferanten werden nach dem Export **komplett** und alle Buchungsdaten in dem Buchungszeitraum, der angegeben wurde, als „bereits übertragen“ markiert ... d.h., beim nächsten

Export werden nur (seither) neue Kunden und Lieferanten bzw. ggf. Buchungsdaten anderer Zeiträume übertragen.

2 Export-Ordner

Speicherort C:\ProgramData\NBD-Systems\FashionLager25_BASIS\Expoi

Im nächsten Schritt müssen Sie (zumindest beim ersten Export) den Speicherort, also ein Verzeichnis oder Laufwerk festlegen, in dem alle Exportdateien abgelegt werden sollen.

Fashionlager® erstellt beim Export im angegebenen Verzeichnis stets einen Ordner mit der Bezeichnung „**ExTT_MM_JJ**“ (z.B. „**Ex09_01_13**“ für 09.01.2013).

Wenn bereits ein Ordner mit dem aktuellen Datum besteht, wird ein weiterer mit dem Zusatz „(1)“ usw. angelegt. In diesem Ordner (z.B. „...\\Ex09_01_09\\“) finden Sie alle Export-Dateien, je nach Format und Auswahl der Daten.

ANSII-Format	akt. DATEV-Format (KNE)	altes DATEV-Format (OBE)
<i>FL_Buchungen.txt</i>	<i>EV01</i> (Verwaltungsdatei)	<i>DV01</i> (Verwaltungsdatei)
<i>FL_Kunden.txt</i>	<i>ED00001</i> (Buchungsdaten)	<i>DE001</i> (Buchungsdaten)
<i>FL_Lieferanten.txt</i>	<i>ED00002</i> (Personendaten)*	<i>DE002</i> (Personendaten)*
	<i>FL_Error.txt</i> (Datensatzfehler)*	<i>FL_Error.txt</i> (Datensatzfehler)

*) Wenn via DATEV nur Personendaten (Kunden und Lieferanten) übertragen wurden, hat die Personen-Datei i.d.R. die Bezeichnung „ED00001“ (also „1“ statt „2“ am Ende).

Die „FL_Error.txt“ wird nur angelegt, wenn beim DATEV-Export Datensatzfehler festgestellt wurden.

3 Übertragungs-Format

In welches Format soll exportiert werden ?

- ANSII optimiert für Lexware
 DATEV aktuelles Format (KNE)

Nachdem Sie das Format festgelegt haben, können Sie dies entsprechend weiter eingrenzen.

Unter **ANSII** ist eine Optimierung für Lexware-Buchhalter möglich, bei **DATEV** wird zwischen dem alten (OBE) und dem aktuellen (KNE) Format unterschieden. Aktuelle Finanzbuchhaltungssoftware sollte i.d.R. beide Formate verarbeiten können.

Wenn Sie aber erweiterte Konto-Nummern benutzen (Personenkonto >5 Stellen, Sachkonto >4 Stellen) müssen Sie zwingend das KNE-Format verwenden.

Die entsprechenden Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihrer Fibu bzw. erhalten diese von Ihrem Steuerberater.

4 Daten vom Steuerbüro

DATEV-Steuerberater-Nr.
 DATEV-Mandanten-Nr.
 Passwort
 DATEV-Übertragungs-Nr.

Wenn der Export direkt an Ihren Steuerberater erfolgen soll, müssen von diesem die Angaben Steuerberater-Nr., Mandanten-Nr. und ggf. Passwort einholen und diese Informationen in die entsprechenden Felder eintragen.

5

weitere Optionen

- Weitere Optionen -

verwendete Währung

auch alle als "Bereits übertragen" markierte Daten einschließen

Im Feld *Währung* wird der ISO-Code der benutzten Währung erwartet - z.B. EUR oder CHF (Schweizer Franken). FashionLager® ermittelt diese Kürzel automatisch aus der Landereinstellung Ihres Betriebssystems. Ggf. müssen Sie dies anpassen.

Die Option „*auch alle als ‚Bereits übertragen‘ markierte Daten einschließen*“ bewirkt, dass bereits übertragenen Daten der Daten-Auswahl und ggf. des gewählten Buchungs-Zeitraumes erneut exportiert werden.

Zum besseren Verständnis: Alle Kunden und Lieferanten werden nach dem Export komplett und alle Buchungsdaten in dem Buchungszeitraum, der angegeben wurde als „*bereits übertragen*“ markiert, d.h., beim nächsten Export werden nur (seither) neue Kunden und Lieferanten bzw. ggf. Buchungsdaten anderer Zeiträume übertragen.




Die Möglichkeit, dieses Verhalten zu umgehen ist zwar hilfreich, wenn Exportdateien verloren gegangen sind bevor sie in das Empfängersystem (Fibu) eingespielt oder wenn diese dort nicht verarbeitet werden konnten,

kann aber dort auch zu Doppel-Buchungen führen. Sie sollten diese Option also mit Bedacht wählen.

6

zu exportierender Buchungszeitraum


Buchungszeitraum

von  bis 

Hier bitte den Zeitraum angeben, dessen **Buchungsdaten** übertragen werden sollen. Voreinstellung ist hier stets der vorangegangene Monat.

7

Personenkonten prüfen

 Personenkonten prüfen

Über diesen Button werden die Personenkonten, also alle Kunden und Lieferanten auf korrekte DATEV-Kontonummern geprüf.

Wenn Sie häufig derartige Daten in einem externen Client (KASSE C oder MOBIL) anlegen, sollten Sie vor jedem Export diese Überprüfung durchführen.

Copyright



FashionLager® ist urheberrechtlich geschützt. Unerlaubtes Vervielfältigen des Programms oder von Programmteilen wird ebenso wie der unerlaubte Vertrieb von Kopien zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Einzige Ausnahme stellt das Weitergeben einer unregistrierten Version **OHNE WEITERGABE EINER LIZENZNUMMER** dar.

Copyright © 2003-2014 by Thomas Metzler/ NBD SYstems

Alle Rechte vorbehalten.

Dokumentation

Copyright © 2004-2014 by Thomas Metzler / NBD SYstems

NBD SYstems
Thomas Metzler
Hugo-Finke-Str. 1
D-17493 Greifswald

Fax: +49 (0)3834-502441

Mail: gf@fashion-lager.de

Web: <http://www.fashion-lager.de>

Microsoft und Windows sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/ oder anderen Ländern. Weitere in diesem Dokument aufgeführten Produkt- und Firmennamen können geschützte Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.